

<b>Datum:</b>	<b>19. März 1945</b>
<b>Nationalität:</b>	USA
<b>Typ / Serial- Nr. / Kennung:</b>	P-47D- 22- RE / / I7- ? 42- 25778
<b>Kategorie:</b>	Einmotoriges Jagdflugzeug / Jagdbomber
<b>Einheit:</b>	493. FS / 48. FG / 9. USAAF
<b>Besatzung (Anzahl):</b>	1 Mann
<b>Besatzung (Name):</b>	1st Lieutenant John P. Alkire Jr.
<b>Ort (zu Boden gegangen):</b>	Wahrscheinlich einige Kilometer südlich von Asbach, eventuell in der Gemeinde Vogtstag.
<b>Uhrzeit:</b>	Zwischen 10:30 Uhr und 10:45 Uhr
<b>Ursache:</b>	Treffer von leichter deutscher Flak
<b>Schicksal der Besatzung:</b>	1 Mann überlebt nach Fallschirmabsprung mit anschließender deutscher Gefangenschaft.
<b>Sonstiges:</b>	Zusammen mit weiteren P-47 flog 1st Lieutenant Alkire Jr. einen Unterstützungseinsatz für die Bodentruppen des III. US-Korps der 1. US-Armee im Brückenkopf von Remagen östlich des Rheins / Bereits am 30. März 1945 kehrte er wieder in den alliierten Machtbereich zurück.
<b>Quellen:</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. <i>Missing Air Crew Report 13174</i></li> <li>2. <i>Einsatzunterlagen des IX. Tactical Air Commands für den 19. März 1945</i></li> <li>3. H. H. Mohr: <i>Vor 65 Jahren – Der Krieg war aus</i>, Veröffentlichung im Internet über das Kriegsende in Vettelschoß</li> </ol>